

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

«Erlebnisführer» Seiten 9-12

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
 KW 48, 27. November 2020
 Amtliches Publikationsorgan
 der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach



Letztes Abstimmungswochenende in diesem Jahr

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Nutzen Sie unsere Demokratie und gehen Sie am kommenden Wochenende abstimmen. Sie haben drei Möglichkeiten, Ihre Abstimmungsunterlagen abzugeben: An einer der vier Wahlurnen am Sonntag persönlich, bis heute der Post aufzugeben oder bis Sonntagmorgen in den Briefkasten der Gemeinde-

verwaltung in Neukirch einzuwerfen. Falls Sie die briefliche Teilnahme anwenden, bitten wir Sie, die formalen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten und einzuhalten. Stimmausweise, die nicht unterzeichnet sind oder Stimmzettel, die nicht anonym in einem neutralen Couvert liegen, müssen leider für ungültig erklärt werden. Leider gibt es bei jeder Abstimmung zu viele

Mit zwei eidgenössischen, einer kantonalen und einer kommunalen Abstimmung haben wir ein interessantes Abstimmungswochenende vor uns. Sie verdienen die notwendige Aufmerksamkeit und eine hohe Wahlbeteiligung. Wir danken Ihnen, wenn Sie sich Zeit dafür nehmen. Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.

Stephan Tobler, Gemeindepräsident



Frischgeschnittene Christbäume
 vom Bio - Hof
 aus eigener Kultur

Verkauf ab 14. Dezember

täglich bis 18.30 Uhr
 Sonntag bis 16 Uhr

bei Fam. Nagel im Rank Winden
 Telefon 071 477 10 05

ADVENTSZEIT
 IN DER SEEMÖWE

WINTERWALD!

Was: Glühwein, Feuerzangenbowle, Punsch und Weihnachtsgebäck

Warum: Weil gemütliches Beisammensein am Feuer schon immer schön war

Wann:
 Sa, 28. Nov. bis Do, 24. Dez. 2020
 ab 16.00 Uhr, **Seeterrasse Seemöwe**
 8594 Güttingen www.seemoeue.ch +41 71 695 1010

EXKLUSIVE 3D-BADPLANUNG



WASSER. BAD. ENERGIE.

HE HAUSTECHNIK EUGSTER



Gemeinde Egnach

Baugesuch

Öffentliche Auflage

27. November 2020 bis 16. Dezember 2020

Bauherr/Grundeigentümer:

Kugler Remo, Staubishub 7, 9315 Winden

Bauvorhaben:

Sanierung Fassade, Parz. Nr. 1552, Staubishub 7, 9315 Winden

Bauherr:

Politische Gemeinde Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch

Grundeigentümer:

Mathias Michel, Burkartsulishaus, 9315 Neukirch

Regula Walter-Michel, Höchi 220, 9507 Stettfurt

Hans Jörg Michel, Almensbergstrasse 1, 9314 Steinebrunn

Bauvorhaben:

Neubau Unterflurcontainer, Parz. Nr. 3332, Oberwiese, 9314 Steinebrunn

Die Baugesuche können auf der Homepage der Gemeinde Egnach eingesehen werden. www.egnach.ch/de/aktuelles/aktuellesinformationen/

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 27. November 2020 / Abteilung Bau und Umwelt

Nichts ist unmöglich.
Im Loki.

EGNACH **LOKAL ANZEIGER**

Mit dem Loki erreichen Sie 2350 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki

Musikschule Egnach

An- und Abmeldeschluss für das 2. Semester 2020/21

Instrumental-/Gesangsunterricht
Ensemble/Bands

bis 10. Dezember 2020

Weitere Informationen und Formulare finden Sie auf unserer Website.

Amriswilerstr. 10, 9315 Neukirch-Egnach
Tel. 071 470 05 36 / musik@schulenegnach.ch
www.schulenegnach.ch/musik



*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.*

Rainer Maria Rilke

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Schwester

Anna Aeschlimann-Schulthess

2. Februar 1925 bis 19. November 2020

Unser liebes Grosi ist nicht mehr unter uns. Sie durfte friedlich in ihrem Haus in Balgen einschlafen. Sie war der Mittelpunkt unserer Familien. Deine Liebe und Fürsorge für uns alle werden wir nie vergessen.

In dankbarer Erinnerung:

Edwin Aeschlimann
Werner und Regula Aeschlimann
Michael und Manuela, Sara und Malachias
Bruno und Carmen Aeschlimann
Andrea und Fabian, Janis und Joy
Peter Aeschlimann
Amira, Jonas, Lian
Marti Maute-Schulthess

Aufgrund der aktuellen Lage findet die Abdankung im engeren Familienkreis statt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man:
der Spitex Region Arbon, IBAN CH22 0900 0000 8500 0250 5, oder
der Schweizer Berghilfe, IBAN CH44 0900 0000 8003 2443 2.
Vermerk: Trauerfall Anna Aeschlimann

Traueradresse: Werner Aeschlimann, Balgen 1, 9315 Winden



Gemeinde Egnach

Letzte Frist – Krankenkassen-Prämienverbilligung

Die Ermittlung der anspruchsberechtigten Personen für die Prämienverbilligung 2020 erfolgt aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2019. Sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren bezugsberechtigt sind? Dann melden Sie sich bis spätestens am 21. Dezember 2020 bei der Krankenkassenkontrollstelle Egnach (071 474 77 78, einwohnerdienste@egnach.ch). Anspruchsberechtigt sind Sie, wenn Ihre provisorische einfache Steuer 2019 unter Fr. 800.00 liegt und Sie kein steuerbares Vermögen haben. Kinder bis und mit Jahrgang 2002 sind bezugsberechtigt, wenn das steuerbare Vermögen der Eltern null ist und die provisorische einfache Steuer 2019 unter Fr. 1'600.00 liegt. Falls Sie bereits einen Antrag erhalten haben, aber diesen noch nicht eingereicht haben, sollten Sie dies bis Ende Jahr tun. Alle Antragsformulare, welche beim Sozialversicherungszentrum Thurgau erst im 2021 eingehen, werden nicht mehr bearbeitet!

Prämienverbilligung müssen Sie bei dieser Gemeinde beantragen, an welcher Sie am 1. Januar 2020 Ihren steuerrechtlichen Wohnsitz hatten. Falls sich aufgrund der Schlussrechnung der Steuern 2020, welche Sie frühestens im Jahr 2021 erhalten, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen lassen, kann innert 30 Tagen nach Rechtskraft der Schlussrechnung, eine Neubemessung der Prämienverbilligung 2020 beantragt werden. Seit 1. Januar 2014 erfolgt die Auszahlung direkt an die Krankenkasse.

Elisa Breitenbach, Krankenkassenkontrollstelle



Advent und Weihnachten in der Evangelischen Kirchgemeinde

Vor uns liegt die Advents- und Weihnachtszeit. Das ist eine besonders schöne Zeit. In diesem Jahr müssen wir diese Zeit aufgrund der Corona-Pandemie auf andere Weise begehen.

Für uns heisst das: Die Anzahl der Gottesdienstteilnehmer und -teilnehmerinnen darf 50 Personen nicht überschreiten. Daher bieten wir an Weihnachten zusätzliche Gottesdienste an. Wir möchten Sie bitten, sich zu den Gottesdiensten am 24. und 25. Dezember anzumelden. Anmelden kann man sich bis zum 21. Dezember, 12 Uhr, telefonisch beim Pfarramt (071 477 13 29), per Mail beim Sekretariat unter: sekretariat@kirche-egnach.ch. Ausserdem liegen zu den Gottesdienstzeiten Listen in

der Kirche aus, in die Sie sich eintragen können. Gerne möchten wir auch auf die weiteren Gottesdienste und Andachten hinweisen. Sie sind ebenfalls eine Möglichkeit, sich auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.

Leider können wir zurzeit aufgrund der nötigen Schutzmassnahmen nicht gemeinsam singen. Jedoch wird in den Gottesdiensten weihnachtliche und adventliche Musik zu hören sein.

Hier geben wir Ihnen eine Übersicht über die Gottesdienste und Andachten in der Advents- und Weihnachtszeit:

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit!

Ihre Evangelische Kirchgemeinde

Sonntag	29. November (1. Advent)	17.00 Uhr	«Kreuz und Quer»-Gottesdienst
Freitag	4./11./18. Dezember	19.00 Uhr	Adventsandacht
Sonntag	6./13./20. Dezember, 2. bis 4. Advent	09.45 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	20. Dezember	10.00 Uhr	Jugendgottesdienst im Kirchgemeindehaus
Donnerstag	24. Dezember	17.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit M. Hüberli
Donnerstag	24. Dezember	20.00 Uhr	Gottesdienst mit S. Dors
Donnerstag	24. Dezember	22.15 Uhr	Gottesdienst mit S. Dors
Freitag	25. Dezember	09.45 Uhr	Gottesdienst mit G. Saamer
Sonntag	27. Dezember und		
Freitag	01. Januar	09.45 Uhr/10.15 Uhr	Gottesdienst

Gestorben 19. November 2020

Anna, Aeschlimann-Schulthess

Von Langnau im Emmental BE, geboren am 2. Februar 1925, wohnhaft gewesen in Winden, Balgen 1.

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.



Kirchgemeinden

Evangelisch-Egnach

Freitag, 27. November

20.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung,
in der Kirche

1. Advent, 29. November

09.45 Uhr Kindergottesdienst,
Schulhaus Hegi

17.00 Uhr «Kreuz und Quer»-

Gottesdienst, kein Gottesdienst
am Morgen

Freitag, 4. Dezember

19.00 Uhr Adventsandacht in der Kirche,
Pfrn. Simone Dors

www.kirche-egnach.ch

Katholisch-Steinebrunn

Freitag, 27. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier
Dreissigster Luisa
Koch-Hämmerli

Samstag, 28. November

Kollekte Universität Freiburg
17.45 Uhr Eucharistiefeier mit
Klausuraussendung

Die Kläuse werden nach dem Gottesdienst
ca. 18.30 Uhr auf dem Kirchplatz gesegnet
und anschliessend ausgesendet.

Dienstag, 1. Dezember

06.30 Uhr Roratefeier mit Primarschülern
Ein gemeinsames Morgenessen entfällt. Die
Schülerinnen und Schüler erhalten nach der
Roratefeier ein abgepacktes Frühstück.

Samstag, 5. Dezember

Kollekte Winterhilfe
17.45 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit Elisabeth
Bucher-Widmer

www.kath-steinebrunn.ch

Mobil in EGNACH!

Ab 13. Dezember 2020 gilt in der Schweiz der neue ÖV-Fahrplan 2021. Die gute Nachricht zum Fahrplanwechsel vorweg: Trotz Ertrags-einbussen verzichtet die ÖV-Branche auf eine generelle Preiserhöhung. Noch mehr gute Neuigkeiten gibt's für die jungen Fahrgäste: Auch unbegleitet reisen Kinder unter 6 Jahren gratis und unter 16 Jahren für maximal 19 Franken pro Tag. Das ist noch nicht alles. Mit dem neuen Fahrplan 2021 gehört der Nachtzuschlag der Vergangenheit an.

Zeitgleich mit dem Fahrplanwechsel im Dezember führen die Transportunternehmen und Tarifverbände in der Schweiz auch attraktive Sortimentsmassnahmen ein. Die Fahrgäste reisen also mit den Turbo Zügen und AOT-Bussen im Tarifverbund OSTWIND gewohnt bequem und bald noch vorteilhafter. Günstigere ÖV-Billette oder mehr eingeschlossene Leistungen gibt es insbesondere für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und für Hunde.

Attraktive ÖV-Wochenendangebote

Obwohl das Coronavirus im öffentlichen Verkehr hohe Umsatzeinbussen verursacht, verzichten die Anbieter darauf, die Fahrpreise zu erhöhen. Ganz im Gegenteil beschlossen sie Massnahmen, um das ÖV-Angebot noch attraktiver zu gestalten. So dürfen sich beispielsweise die Fahrgäste freuen, die gerne das Nachtnetz nutzen. Erstmals am 18. Dezember 2020, also am Wochenende nach dem Fahrplanwechsel, benötigen sie dafür nur noch ein gültiges Billett und müssen

keinen Nachtzuschlag mehr lösen. Übrigens: Nicht aufgebrauchte Multi-Nachtzuschläge können am Bahnschalter zurückgegeben werden. Das Restguthaben wird pro rata ausbezahlt.

Mehr Leistung fürs Geld erhalten die unter 25-Jährigen, die ein seven25-Abo besitzen. Ihr Abonnement wird bald samstags, sonntags und feiertags neu bis um 7 Uhr gültig sein.

Kinder im ÖV unterwegs

Kinder unter 6 Jahren benötigen mit dem neuen Fahrplan 2021 auch unbegleitet kein Billett. Ebenso steht Kindern und Jugendlichen von 6 bis 15,99 Jahren die Kinder-Tageskarte für 19 Franken (2. Klasse) auch dann zur Verfügung, wenn sie unbegleitet unterwegs sind.

Neuer Hunde-Pass

Für Fahrgäste, die regelmässig mit ihrem Hund unterwegs sind, lohnt sich der Hunde-Pass. Er löst das bisherige Hunde-GA ab und wird anstatt wie bisher 805, neu nur noch 350 Franken kosten. Der Hunde-Pass ist gültig für einen Hund und einen bestimmten Halter beziehungsweise eine Halterin und wird auf deren SwissPass gespeichert.

Mit diesen und weiteren interessanten ÖV-Angeboten lässt es sich auf dem Streckennetz von Turbo, der Autokurse Oberthurgau und darüber hinaus also sparen beim Reisen. Ausserdem wählen die Fahrgäste bequem aus verschiedenen Möglichkeiten, wie sie ihr Billett gerne kaufen möchten. Mehr Informationen zum Ticketkauf finden Sie in der nebenstehenden Box.

Billette und Reiseinfos – schnell, einfach, flexibel

Lösen Sie Ihr Ticket bequem und mobil per App, erhalten Sie aktuelle Reiseinfos, oder kaufen Sie Ihr Abo direkt im Bus.



SBB-Mobile-App mit Reiseinfo

Mit über drei Millionen Kunden ist SBB Mobile die beliebteste ÖV-App der Schweiz. Die App bietet Ihnen eine einfache und personalisierte Fahrplan-Abfrage. Dabei reichen zwei Klicks für den Kauf eines Billetts. Ihre Abos hinterlegen Sie dazu ganz einfach auf dem SwissPass und zeigen sie bequem digital an. Mit SBB Mobile einfacher und schneller durch den Alltag. Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Touch-Fahrplan – wischen statt schreiben
- digitaler Reisebegleiter mit Push-Benachrichtigungen (z. B. bei Verspätungen)
- Billette einfach und schnell kaufen
- EasyRide – das automatische Ticketing der SBB

Mehr Informationen: www.sbb.ch/mobile



Flexibel reisen mit der FAIRTIQ-App

Einfach einsteigen und abfahren. Die FAIRTIQ-App berechnet automatisch das günstigste Ticket für die gefahrene Strecke. Mehr Informationen: www.fairtiq.com



Neu: SwissPass im AOT-Bus

OSTWIND-Monatsabonnements sind seit 1. September 2020 ausschliesslich auf dem SwissPass erhältlich. Ihren persönlichen SwissPass erhalten Sie gratis an einer bedienten Verkaufsstelle.

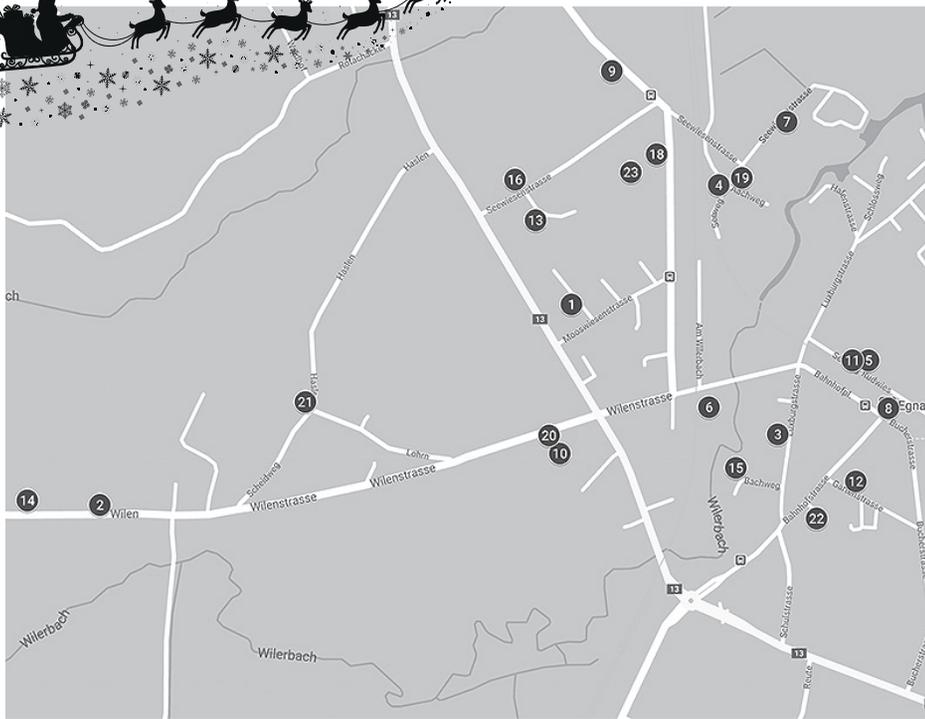
Hier kaufen oder erneuern Sie Ihr OSTWIND-Monatsabo:

- an bedienten Verkaufsstellen
- an Automaten im OSTWIND-Verbundgebiet
- im AOT-Bus am Kassengerät: Legen Sie einfach Ihren SwissPass auf den Scanner und verlangen Sie vom Chauffeur Ihr gewünschtes Abo.



Der neue Fahrplan bringt attraktive Leistungen und stabile Preise – trotz Einbussen durch das Coronavirus.

Bild: thurbo



Die Adventsfenster in Egnach (Screenshot Google Maps).

Adventsfenster Egnach 2020

Die Adventsfenster sind ab dem jeweiligen Datum bis und mit (wenn möglich) 6. Januar beleuchtet, jeweils ab 18 Uhr. Dieses Jahr werden alle Fenster ohne Umtrunk durchgeführt – wir bitten euch, auch auf «spontane Apéros» zu verzichten und

euch stattdessen die Fenster auf einem gemütlichen Spaziergang anzusehen. Herzlichen Dank, an alle die mitmachen! Auf eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit freut sich der Vorstand der Dorfvereinigung.

Datum	Familie
1.	Familie Gysel
2.	Familie Schär
3.	Familie Studach
4.	Familie Weiss
5.	Familie Troxler
6.	Dorfvereinigung Egnach
7.	Familie Krapf
8.	Regula Uetz
9.	Bernadette Popp / bei Lauchenauer
10.	Familie Roth
11.	Andrea Eggmann / Reto Knup
12.	Familie Ziegler
13.	Familie Hollberg
14.	Familie Sproll
15.	Familie Moor
16.	Familie Krömmler + Gautschi
17.	Marlene Kuhn
18.	Familie Eugster
19.	Familie Honold
20.	Familie Nater
21.	Familie Hofmann
22.	Familie Di Cresce
23.	Familie Früh

Strasse
Moosholzstrasse 3
Wilén 10
Luxburgstrasse 9
Seeweg 29
Seeweg 12
Schützenhaus Egnach
Seewiesenstrasse 36
Malatelier Bahnhof Egnach
Kehlhofstrasse 41
Wilénstrasse 19b
Seeweg 14
Gartenstrasse 1
Moosholzzelg 3
Wilén 14
Bachweg 4
Seewiesenstrasse 5+7
Reithalle Langreut
Am Wäldli 2
Seewiesenstrasse 28
Wilénstrasse 19
Scheidweg 1
Bahnhofstrasse 13a
Am Wäldli 6

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag, 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag, 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Dienstag, 14.00–17.00 Uhr, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, Samstag, 09.30–11.30 Uhr. Mobile 076 730 58 93.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Dienstag, 1. Dezember, 17.00–20.00 Uhr: Blutspenden, Rietzelghalle Neukirch.

Gesundheitsturnen: Donnerstags, 19.30 Uhr. Turnhalle Egnach. Eigene Matte oder Badetuch, Overball/Tennisball mitnehmen. Wir tragen Masken.

MidnightSports Egnach: Samstag, 28. November, 20.00–23.00 Uhr, Sporthalle Neukirch (Hallenschuhe mitbringen). Für Jugendliche ab Oberstufe bis 16 Jahre. Eintritt frei.

Anmeldeschluss für den Chlausgang in der Gemeinde nicht verpassen!!

Wir möchten Euch auf den Anmeldeschluss vom 30.11.2020 für den Samichlaus in der Gemeinde aufmerksam machen.

Mit angefügtem QR-Code direkt zur Anmeldung gelangen.



Kath. Kirche Steinebrunn

Impressum

Herausgeberin
Gemeinde Egnach

Erscheinungstag
Jeden Freitag

Redaktion und Verlag
Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten
bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis Dienstag, 11.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, inserate@stroebele.ch, www.stroebele.ch/loki.

Abonnentenservice
Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Papier
Recycling, 100% Altpapier





Leserbrief

Schlussaufruf für ein Ja zur Konzernverantwortungsinitiative

Haben Sie schon abgestimmt? Wenn nicht, empfehlen wir Ihnen, noch heute ein Ja zur Konzernverantwortungsinitiative in die Urne zu legen. Die Gründe dafür wurden bereits eingehend dargelegt. Für uns sind die Bewahrung der Schöpfung und das Respektieren der Menschenrechte sowohl in der Schweiz wie auch in der Dritten Welt wichtig. Die Schweizer Konzerne, die in Entwicklungsländern Schaden an Mensch und Umwelt anrichten, sollen dafür zur Verantwortung gezogen werden können.

Die Gegner operieren mit dem Gespenst der Bürokratie, das unsere KMU bei Annahme der Initiative bedroht. Einerseits zielt diese Initiative nur auf Konzerne. Andererseits tritt bei der Ablehnung der Initiative automatisch der zahnlose Gegenvorschlag in Kraft, der eine Sorgfaltsprüfung für alle Unternehmen verlangt. Dies bringt dann für alle Unternehmen zusätzliche Bürokratie. Die grossen Nachteile des Gegenvorschlages sind, dass keine Haftung für Schäden besteht und dass die Unternehmen für sich selber die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben prüfen. Das wird die Konzerne wenig beeindrucken und sie werden munter weitermachen mit ihren menschenverachtenden Praktiken.

Also hören Sie sowohl auf Ihren Verstand, aber auch auf Ihr Herz und Ihr Bauchgefühl:

Wir alle müssen für die Folgen unseres Tuns geradestehen, warum ausgerechnet die reichen und einflussstarken Schweizer Konzerne in der Dritten Welt nicht?

Helfen Sie mit einem wuchtigen Ja mit, die betroffenen Menschen zu stärken und angerichtetes Unrecht wenigstens teilweise wiedergutzumachen.

Marianne und Ronald Moinat

Neukircher Adventsfenster 2020

Bitte jeweils ab 18 Uhr und bis mindestens 27. Dezember beleuchten!

Datum	Familie	Strasse
1.	Familie Curseri	Schochenhausstrasse 26
2.	Familie Schmid	Haldenstrasse 14
3.	Thurgauer Kantonalbank	Neukirch
4.	Pedicure-Sonja Müller	Bahnhofstrasse 36
5.	Familie Pfändler	Schochenhauserzelg 10c
6.	Y.Bleisch + F.Tiefenbacher	Amriswilerstrasse 5
7.	Familie Aeschlimann	Schochenhausstrasse 26A
8.	Familie Wagner	Schochenhauserzelg 12B
9.	Familie Edelmann	Oberzelgstrasse 3
10.	Familie Scholtke	Arbonerstrasse 20
11.	Raiffeisenbank	Neukirch
12.	Familie Rüegg	Meistershüsli 3
13.	Bernadette Popp	Kirchweg 2
14.	Familie Haltinner	Moos 12
15.	Familie Graf	Kirchweg 4
16.	Familie Tamanti	Schochenhauserzelg 4B
17.	Familie Lingenhölle	Glausenhaus 2
18.	Ursina Stäheli und Raphael Keller	Ringenzeichen 4
19.	Familien Schallenberg und Lüthi	Attenreute
20.	Alterswohnheim Neukirch	Arbonerstrasse 21A
21.	Margrith und Toni Hengartner	Arbonerstrasse 25
22.	Familie Ackermann	Buberg 2
23.	Familie Pinkwasser	Bahnhofstrasse 43
24.	Gemeinde Egnach	Raiffeisensteg Wiedehorn

«Kreuz und Quer»-Gottesdienst am 1. Advent

Am Sonntag, 29. November, 1. Advent, um 17 Uhr findet in der evangelischen Kirche ein «Kreuz und Quer»-Gottesdienst statt.

Der «Kreuz und Quer»-Gottesdienst am 1. Advent ist im Team vorbereitet worden. Gemeinsam haben wir uns gefragt, was einem in diesen Zeiten Hoffnung gibt. Nun möchten wir im Gottesdienst Hoffnungsgeschichten

erzählen. Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher können ein Hoffnungslicht gestalten und mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns auch auf die Musik in dieser Feier. Sie kommt von Alexandre Jaques, Akkordeon, sowie Iris und Marc Pauli, Gesang und Gitarre.

Das Team des «Kreuz und Quer»-Gottesdienstes freut sich auf Sie!



Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Absage Gemeindeversammlung – Urnenabstimmung am 17. Januar 2021

Durch die aktuelle Situation mit COVID-19 hat sich auch das politische Leben stark verändert. Versammlungen sind nur mit grossem Aufwand und striktem Einhalten von Schutzkonzepten möglich. Zudem gibt es viele Personen, welche sich dem Risiko einer Ansteckung nicht aussetzen möchten und so Veranstaltungen und Versammlungen fernbleiben.

Der Gemeinderat und die Schulbehörde haben deshalb nach eingehendem Abwägen und schweren Herzens entschieden, nach der Gemeindeversammlung im Juni auch die Gemeindeversammlung vom 30. November abzusagen und dafür eine Urnenabstimmung durchzuführen, an welcher die Gemeindegeschäfte zur Genehmigung vorgelegt werden.

Bis Ende Oktober hatten die Gemeinden die Anweisung des Regierungsrats, Gemeindeversammlungen durchzuführen. Aus diesem Grund haben die Kanzlei und die Schulverwaltung den Druck und Versand der Botschaft und der Stimmrechtsausweise in die Wege geleitet. Am 3. November traf dann der Entscheid des Regierungsrates bei den Gemeinden ein, dass anstelle der Gemeindeversammlungen auch Urnenabstimmungen durchgeführt werden dürfen, auch wenn das in der Gemeindeordnung nicht vorgesehen ist.

Der Gemeinderat und die Schulbehörde haben sich deshalb entschieden von der Möglichkeit der Urnenabstimmung Gebrauch zu machen.

Die Vorlagen mit den Anträgen sind in den Botschaften Rechnung 2019 und Budget 2021 der Politischen Gemeinde und Volksschulgemeinde Egnach umschrieben. Die Botschaften wurden bereits in alle Haushalte verteilt und behalten ihre Gültigkeit für die Urnenabstimmung. Der bereits zugestellte grüne Stimmrechtsausweis ist aber ungültig und kann entsorgt werden. Es wird rechtzeitig ein neuer Stimmrechtsausweis für die Urnenabstimmung mit den Stimmzetteln an die Stimmberechtigten zugestellt.

Die folgenden Vorlagen sind durch die Stimmberechtigten an der Urne zu beschliessen:

Politische Gemeinde Egnach

- Jahresrechnung 2019
- Budget 2021 inkl. Kenntnisnahme Investitions- und Finanzplanung
- Einbürgerungsgesuch Fazlija Ardita, Neukirch-Egnach
- Einbürgerungsgesuch Nunes Robelo Leonardo André, Steinebrunn
- Einbürgerungsgesuch Scarth Douglas, Steinebrunn

Die Botschaften, Rechnung 2019 und Budget 2021, sind auf der Website www.egnach.ch unter Downloads abrufbar oder können bei der Gemeindekanzlei, Telefon 071 474 77 66 oder info@egnach.ch, bestellt werden.

Volksschulgemeinde Egnach

- Jahresrechnung 2019
- Jahresrechnung des Unterstützungsfonds 2019
- Budget 2021
- Senkung des Steuerfusses

Die Botschaften, Rechnung 2019 und Budget 2021, sind auf der Website www.schulenegnach.ch unter Dokumentencenter abrufbar oder können bei der Schulverwaltung, Telefon 071 474 79 00 oder info@schulenegnach.ch, bestellt werden. Für Fragen zu den Vorlagen stehen Ihnen Stephan Tobler, Gemeindepräsident, Telefon 071 474 77 66 oder stephan.tobler@egnach.ch, und Katrin Bressan, Schulpräsidentin, Telefon 071 474 79 00 oder katrin.bressan@schulenegnach.ch, gerne zur Verfügung.

Personelles

Joyce Ryffel hat ihre Anstellung als Reinigungskraft im Bereich Liegenschaftunterhalt gekündigt, um sich selbständig zu machen. Als ihre Nachfolgerin hat der Gemeinderat Zipporah Steinlin aus Egnach gewählt. Zipporah Steinlin tritt die 40%-Stelle am 1. Dezember an. Der Gemeinderat dankt Joyce Ryffel ganz herzlich für ihren Einsatz für die Gemeinde Egnach und wünscht ihr alles Gute. Zipporah Steinlin heisst er herzlich willkommen im Team der Gemeinde Egnach und wünscht ihr viel Freude an der Arbeit.

Absage des Adventsanlasses beim Raiffeisensteg Wiedehorn

Bereits zur Tradition wurde der Adventsanlass vom 24. Dezember, jeweils um 11 Uhr beim von Res Schallenberg wunderschön und weihnachtlich geschmückten Raiffeisensteg in Wiedehorn.

Leider fällt auch dieser Anlass in diesem Jahr dem Coronavirus zum Opfer. Gemäss den Vorgaben des Bundesrates dürfen Veranstaltungen, ohne politischen Charakter, mit max. 50 Personen durchgeführt werden. Ausserdem darf kein Essen im Stehen verzehrt werden und die Abstände müssen eingehalten werden.

Diese Vorgaben lassen es nicht zu, einen geselligen Anlass zu organisieren. Der Gemeinderat hat sich deshalb schweren Herzens entschieden, auch diesen Anlass abzusagen. Der Steg wird aber von Res Schallenberg trotzdem weihnachtlich geschmückt. Besuchen Sie ihn individuell.

Weiter hat der Gemeinderat:

- das Einbürgerungsgesuch der Familie Simone Dors und Gerrit Saamer, Neukirch, zuhanden der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2021 verabschiedet.
- eine Aussprache mit Vertretern des Gewerbevereins und der Volksschulbehörde zum Thema Arbeitsvergaben durchgeführt. Dabei wurden die rechtlichen Grundlagen und die Praxis der Behörden erläutert.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen:

- von der Einwohnerzahl per Ende Oktober 2020: 4'769 (+1)
- von der LWL-Erschliessung in Langgreut. Die Swisscom hat den Kabeleinzug der Glasfasererschliessung Langgreut abgeschlossen. Der Deckbelag bei den Grabenaufbrüchen in den Gemeindestrassen wird aus Qualitätsgründen 2021 eingebaut
- von den Trinkwasserproben des kantonalen Laboratoriums vom 5. November 2020
- es gibt nichts zu beanstanden.

Gemeinderat

Fastenopfer betrügt seine Spender nicht

In seinem Leserbrief zur Konzernverantwortungsinitiative (KVI) schreibt Herr Löw, dass Werbekosten der Initiative auch aus den Kollekten für Fastenopfer bezahlt werden. Dies entspricht nicht den Tatsachen. Die Beiträge, die Fastenopfer für die KVI leistet, werden uns von Spendern und Spenderinnen genau für diesen Zweck unseres Engagements für Menschenrechte und Umwelt zur Verfügung gestellt. Wir verwenden für die KVI keine Mittel, die allgemein über die Kollekte eingehen. Fastenopfer betrügt seine Spender und Spenderinnen nicht. Wir engagieren uns für die KVI, weil wir und unsere Partner vor Ort immer wieder mit den teilweise verheerenden Auswirkungen von wirtschaftlichen Grossprojekten konfrontiert sind. Dahinter stehen transnationale Konzerne, auch aus der Schweiz. Wir sehen die Machtlosigkeit der betroffenen Bevölkerung, die oft über keinerlei Möglichkeit verfügt, zu ihrem Recht zu kommen. Mit der Annahme der KVI wird diese Möglichkeit etabliert.

Die KVI betrifft in der Schweiz ansässige Konzerne. Die Bedürfnisse der KMU sollen laut Initiativtext durch den Gesetzgeber spezifisch berücksichtigt werden. Dem Parlament wird somit der nötige Spielraum gelassen, die KMU weitgehend auszunehmen. Dies entspricht auch der wiederholt geäusserten Absicht der Initianten und Initiantinnen. Der Titel «Konzernverantwortung» drückt dies ebenfalls aus, er ist keine Irreführung, wie Herr Löw schreibt, sondern eine Spezifizierung. Wenn die Initiative im Text den Begriff Unternehmen verwendet, dann deshalb, weil Konzern kein juristisch definierter Begriff ist und in einem Initiativtext nicht verwendet werden kann.

Fastenopfer, Daniel Hostettler

Das Projekt «Aula» überzeugt

Die hervorragende Botschaft für das Umbauprojekt alte Turnhalle in eine Aula haben wir erhalten. Ich war dann gespannt auf die öffentliche Orientierung letzten Montag durch die Schulbehörde.

Das Projekt hat mich überzeugt und verdient Unterstützung. Im Rahmen des seinerzeitigen Wettbewerbs kamen alle Architekturlösungen aufgrund des vorgegebenen Raumprogramms zum gleichen Ergebnis. Die alte Turnhalle ist denkmalgeschützt und verdient einen sorgfältigen Umgang mit der Substanz. Genau das wird mit diesem Projekt nun gemacht. Der Bedarf ist ausgewiesen und die Massnahmen stehen in einem guten Verhältnis zu den Aufwendungen.

Ich bin der Schulbehörde sehr dankbar und gratuliere, dass sie es wagt, ein denkmalgeschütztes rund 100-jähriges Objekt im Zentrum unserer Schul- und Sportanlage und unseres Dorfes in dieser Form weiterzuentwickeln. Nach dem Umbau werden wieder mehrere Generationen an Schülern und Vereinen in diesen Räumlichkeiten viel lernen, Freude und Denkwürdiges erleben. Unsere Gemeinde wird damit aufgewertet.

Nutzen wir die Chance und stimmen dem Baukredit für den Umbau der alten Turnhalle in eine Aula mit einem überzeugenden Ja zu. Vielen Dank.

Stephan Tobler, Gemeindepräsident, Egnach



Adventskalender-Fenster der Schule Hegi

Gemeinsam feiern, wenn auch auf Distanz.

Traditionsgemäss lädt die Schule Hegi zu einem Weihnachtsanlass ein. Dieser kann Corona-bedingt in diesem Jahr nicht stattfinden, zumindest nicht wie gewohnt. Die Schule Hegi hat sich jedoch eine Alternative einfallen lassen, sodass doch gemeinsam gefeiert werden kann, wenn auch auf Distanz.

In den einzelnen Klassen sind in den vergangenen Tagen verschiedene Schachtel-Landschaften gebastelt worden, vierundzwanzig, um genau zu sein.

Diese werden zu einem grossen Adventskalender zusammengestellt und mit Törchen und passenden Nummern versehen.

Wie bei einem Adventskalender üblich, wird täglich eines der Törchen geöffnet. Vom Pausenplatz aus kann dieser Adventskalender individuell besichtigt werden. Auch auswärtige Personen sind herzlich dazu eingeladen!

Jede Familie mit Kindern in der Schule Hegi bekommt zudem eine Adventsbox nach Hause geliefert. Darin enthalten sind ein paar Überraschungen, die die Familien für eine kleine Adventsfeier zu Hause nutzen können, nach Wunsch verbunden mit einem Familienbesuch beim Adventskalender der Schule.

Wir wünschen allen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund!

Schule Hegi (VSG Egnach), Brigitte Leu

Gemeindebibliothek Neukirch

Unsere Bilderbücher vermitteln zeitlose Werte – kindnah und auf Augenhöhe.

Die Weihnachtsbilder- und Vorlesebücher in grosser Zahl warten auf kleine und grosse Leser.

Neuheiten: «Gott», von F. von Schirach; «Rückwärts Walzer», von Veia Kaiser; «Das weite Herz des Landes», von Richard Wagamese; «Das Erbe der Vogelmenschen» von Federica DeCesco; «Über alle Grenzen» von Hera Lind; «Ada», von Christian Berkel; «Abendspaziergang mit dem Kater» von Thomas Hürlimann; «Den letzten Gang serviert der Tod», von Jörg Maurer; «Funken-

mord», von Klüpfel und Kobr; «Real Tigers», von Mick Herron; «Der Heimweg», von Sebastian Fitzek; «Ein verheissenes Land», die Biographie von Barack Obama; «Fremdenlektion», recherchiert von Eckart Michels; und viele mehr.

Öffnungszeiten:

Montag	18.30 – 19.30 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
1. und 3. Sonntag im Monat für Erwachsene von 10.30 – 11.30 Uhr.	

Regula Diem

*Nicht
vergessen!*

Verpassen Sie keinen Event mehr.
Egal ob ein tolles Konzert, ein spannendes Theaterstück oder eine kulinarische Reise in die Gastronomiestätten von Romanshorn und Umgebung.

**Erlebnisleiter
Dezember 2020**



DIENSTAG, 1.

- » Samariterverein; Blutspenden
- » 6.30 Uhr, Rorate, Katholische Kirchgemeinde Steinebrunn

SAMSTAG, 5.

- » 17.00–20.00 Uhr, Kids-Treff für 4.- bis 6.-Klässler

DIENSTAG, 8.

- » 6.30 Uhr, Rorate, Katholische Kirchgemeinde Steinebrunn

SONNTAG, 13.

- » 17.00 Uhr, 3. Advent – Kinderweihnacht in der Kirche, Evangelische Kirchgemeinde Egnach

DIENSTAG, 15.

- » 6.30 Uhr, Rorate mit Eucharistiefeier, Katholische Kirchgemeinde Steinebrunn

DONNERSTAG, 24.

- » 18.00 Uhr, Eucharistiefeier zu Weihnachten, katholische Kirche Steinebrunn

FREITAG, 25.

- » 9.00 Uhr, Eucharistiefeier, katholische Kirche Steinebrunn

SAMSTAG, 26.

- » 17.45 Uhr, Wortgottesfeier für Familien, mit Kindersegnung, katholische Kirche Steinebrunn

ERLEBNISFÜHRER DEZEMBER





Seerestaurant – moderne italienische Küche

Das Seerestaurant ist das einzige Restaurant in Romanshorn, das moderne italienische Küche anbietet. Es ist **die perfekte Location für Genieser erstklassiger südländischer Speisen**, zubereitet mit frischen Produkten aus der Region. Mit dem See vor Augen ist das ultimative Speiserlebnis am Wasser garantiert und bietet den idealen Rahmen für ein Mittagessen, einen romantischen Abend oder ein Abendessen mit Freunden, die den legendären Lebensstil der Küste Italiens geniessen möchten.



Und nah am See isst man gerne Fischspezialitäten – **das Seerestaurant ist bekannt für seine exquisiten Kreationen.**

Frische Meeresfrüchte, Fleisch, Pasta, Risotto und Pizzas im Seerestaurant: Ein wunderbares Fine-Dining-Erlebnis, mit toller Aussicht, tollem Service und vor allem einem tollen Menü.



Moderne italienische Küche, dazu ein gutes Weinsortiment und nicht zuletzt ein sehr aufmerksamer, aber nicht aufdringlicher Service unterstreichen die Gastfreundschaft à la Italianità in der schönen, unauffälligen, eher intimen Atmosphäre des Seerestaurants.

Seerestaurant Romanshorn
 Hafenstrasse 48 | 8590 Romanshorn
 T 071 455 11 11 | info@seerestaurant-romanshorn.ch
 www.seerestaurant-romanshorn.ch



Das Panem im Dezember

Ein aussergewöhnliches Ambiente, interessante Menschen, stilvoll musikalische Unterhaltung und exquisiter Gaumenschmaus: Geniessen Sie die Authentizität unserer Speisen und entdecken Sie die frischen, wertvollen, natürlichen Produkte und ihren einzigartigen Geschmack. Welches schöne Erlebnis ist nicht von einem guten Glas Wein begleitet? Um die Seele zu heilen und den Körper zu unterstützen, sollte jedes Gericht mit Wein harmonisieren, damit es noch angenehmer im Geschmack und zu einer Freude für den Gaumen wird.

«Fröhliche Weihnacht überall»: Zur Vorweihnachtszeit gehören dampfender Glühwein, wärmende Kerzen, die ersten Schneeflocken und jazzige Klänge, wie z. B. «Let It Snow», gefühlvoll in ein weihnachtliches Gewand mit vielen jazzigen Sternen gekleidet.

Mit der Veranstaltungsreihe **«Panem's Friday Night Music»** bietet **das Restaurant Panem** für jeden Geschmack einen passenden Event. Das Restaurant Panem hat sich zum Ziel gesetzt, das Label und das einmalige Ambiente des Lokals mit gutem Essen und ausgewählter Musik zu verbinden. Auch möchten wir gerade im Winterhalbjahr die Region mit einem speziellen Event beleben.

Am Freitag, 13. Dezember besucht uns **Joanna Obieta** (Christmas Jazz).

In ihrer Kindheit war sie von klassischer Musik umgeben – auf Reisen entdeckte Joana Obieta die kubanische Musik. Das Schöne an der lateinamerikanischen Musik sei, dass sich darin Musiktraditionen der ganzen Welt spiegeln, sagt die 1992 geborene Sängerin. «Weltmusik» wäre denn auch ein Etikett, mit dem sich knapp umreissen liesse, in welchen musikalischen Gefilden sie sich heute bewegt. **arttv.ch** hat Obieta, die kürzlich von der Ausserrhodischen Kulturstiftung mit einem Werkbeitrag geehrt wurde, bei ihr zu Hause in Rehetobel AR besucht.

Mittwoch 2. Dezember: «Essen und Lachen» mit **Florian Rexer**.

Passend zur Vorweihnachtszeit haben wir für unsere Gäste einen besonderen Abend organisiert: «Essen und Lachen» mit Florian Rexer. Amüsante und nachdenkliche Geschichten, gelesene Sketche und wahre Begebenheiten, Anekdoten von Florian Rexer. Weihnachts-Comedy vom Feinsten mit Swiss-Comedy-Award-Preisträger und Kulturpreisträger Florian Rexer.

Freitag, 27. November: Panem's Friday Night Music
Journeys

Mittwoch, 2. Dezember: Spezieller Event
«Essen und Lachen» mit Florian Rexer

Freitag, 13. Dezember: Panem's Friday Night Music
Claude Diallo Situation

Panem macht Betriebsferien 2020:

Während folgenden Daten lassen wir die Seele baumeln:
 25. Dezember 2020 bis 31. Dezember 2020

Öffnungszeiten Oktober
 Mo–Do 09.00 bis 22.00 Uhr
 So 09.00 bis 20.30 Uhr

Warme Küche
 Mo–Sa 11.30–14.00 und 18.00–21.30 Uhr
 So 11.30–20.00 Uhr durchgehend

Restaurant Panem
 Hafenstrasse 62 | 8590 Romanshorn | T 071 530 30 30 | www.panem.ch | info@panem.ch



GASTROERLEBNIS | Arbon



Presswerk Arbon – das Kulturzentrum am Bodensee!

Ein historisches Backsteingebäude im Industriestil, lichtdurchflutete Hallen mit hohen Decken und moderner Ausstattung: Das Presswerk in Arbon präsentiert sich als einzigartige Location, geprägt von industriellem Flair und urbaner Romantik. Das Presswerk wurde zwischen 1905 und 1910 erbaut. Nach einer aufwendigen Renovierung erstrahlt das Industriegebäude seit Ende 2018 in neuem Glanz und richtet sich multifunktional aus. **Hier wird gefeiert, gefeiert, gegessen und musiziert.** Das **Presswerk ist** heute ein **kreativer Treffpunkt** mit einem vielfältigen Raumangebot – sowohl für kulturelle Ereignisse als auch für private Anlässe.



Ob zum Apéro, zu Kaffee und Kuchen oder zum Nachtessen – das Presswerk heisst alle Gäste herzlich willkommen. Das Küchenteam zaubert **grosse und kleine Gerichte mit regionalem Charakter** und passt das Angebot saisonal an. Auf Wunsch werden **auch individuelle Menüs** zusammengestellt. An der Bar finden Sie ein vielfältiges Angebot mit auserlesenen Weinen und Drinks – ideal, um den Abend ausklingen zu lassen.



Ob Firmenevents oder private Feiern, Seminar oder Kongress, Konzert oder Vortrag – unsere Räume bieten den richtigen, urbanen Rahmen. Die ehemalige Fabrikhalle mit ursprünglichen Industriecharme bietet bis zu 750 Personen Platz. Aufgrund der aktuellen Lage sind bis Ende Jahr leider alle öffentlichen Veranstaltungen abgesagt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Presswerk.

**PRESSWERK
GASTRONOMIE & EVENTHALLE GmbH**
Hamelstrasse 15, 9320 Arbon
kontakt@presswerk-arbon.ch
Gastronomie **Eventhalle**
T 071 446 04 23 T 071 446 04 31

GASTRO | Steinebrunn



Gastwirtschaft «Zum Dornhof»

Liebe Gäste
Langsam fehlen einem die Worte, und die Motivation für unseren schönen Beruf muss man sich von Tag zu Tag neu erarbeiten. Die neuen Massnahmen für die Gastronomie sind völlig unverständlich, gesunder Menschenverstand und das Einhalten der wichtigsten Regeln würden reichen, um dem Virus die Stirn zu bieten. Geschätzte Kundschaft, unterstützen Sie das Gewerbe und die Gastronomie, pflegen Sie soziale Kontakte, ansonsten verlieren wir ein Teil unserer Kultur und das ist schlimmer als das Virus! Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Start in die Adventszeit 26. November ab 19.00 Uhr

Wir starten in die festliche Weihnachtszeit mit unserer prächtigen Weihnachtsbeleuchtung und Dekoration. Ein Glühwein wird offeriert, danach servieren wir den ganzen Abend Fondue und Raclette. Wir freuen uns auf Sie, bitte melden Sie sich an!

Metzgete nach Basler Art

Vom 27. bis 29. Nov. servieren wir Ihnen unsere Metzgete nach Basler Art, nicht viel, aber doch anders. Würste und Fleisch vom Metzger aus dem Basbiet warten auf Sie, lassen Sie sich überraschen. Bitte unbedingt Platz reservieren!



Geschenkladen und Gutscheine

Besuchen Sie unseren Geschenkladen, viele Dekorationsartikel und Geschenkideen warten auf Sie; oder überraschen Sie ihre Lieben mit einem Gutschein vom Dornhof (Postversand möglich).

Dornhof-Kalender

27./28./29. Nov. Metzgete nach Basler Art
21.–26. Dezember Restaurant geschlossen
Silvester ausgebucht!

Gastwirtschaft Zum Dornhof

Brigitte und Thomas Ammon
Unterdorf 18 | 9314 Steinebrunn
T 079 791 66 44
www.dornhof-tg.ch | info@dornhof-tg.ch

ERLEBNIS | Romanshorn



Erlebnisschau für Jung und Alt

9. August 2020 bis 7. Februar 2021

Im Museum am Hafen Romanshorn

Geöffnet sonntags von 14.00–17.00 Uhr

Eine vergnügliche Zeitreise von Romanshorn über den Thurgau in die weite Welt. Mit Wettbewerb, Kurzfilmen, Grusel- und Kostümecke.

EINLADUNG zur Matinee

Sonntag, 13. Dezember 2020, 11 Uhr

Im Kino Roxy

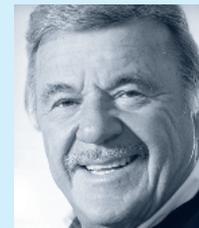
Live: Zwei Leinwandhelden

Mit Hausi Leutenegger und Yven Hess

Der 80-jährige erfolgreiche Unternehmer Hans «Hausi» Leutenegger und der 18-jährige Yven Hess stammen beide aus Bichelsee-Balterswil. Sie erzählen über ihre Erfahrungen in der Filmwelt und ihren Lebensweg. Filmtrailer illustrieren die Begegnung der zwei Thurgauer. Gesprächsleitung: Vreni Schawalder



Yven Hess ist der Start als Sohn Willy im Film «Papa Moll» gut gelungen. Er hat noch viel vor als Schauspieler, Sänger und Autor.



Hausi Leutenegger machte nicht nur auf der Leinwand international Karriere, sondern auch als Bobfahrer.

Ein Gemeinschaftsprojekt des Museums am Hafen mit **Roxy – das nächste Kino**, www.kino-roxy.ch



Museum am Hafen

Altes Zollhaus Romanshorn, Hafenstrasse 31
www.museumromanshorn.ch



Ausflugserlebnisse | Romanshorn

Aktuell: Winterzauber in Romanshorn

Bis am 31. Dezember 2020 verwandelt sich die Hafenplattform in Romanshorn in ein weihnachtliches Winterzauberland. Geniessen Sie an der frischen Luft auf unserer grosszügigen Hafenplattform heisse Getränke und typische Wintersnacks oder zeigen Sie Ihr Können beim Eisstockschiessen auf der Eisbahn. Ein Spass für Gross und Klein.

Reservation Eisbahn:
täglich möglich unter restaurant-hafen.ch

**Öffnungszeiten Winterzauber:
Eisbahn und Weihnachtsstand**

Mo – Mi	auf Anfrage
Do – Fr	17.00 – 22.00 Uhr
Sa – So	14.00 – 22.00 Uhr

Wir freuen uns, Sie am Romanshorner Hafen zu begrüessen und wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit! Weitere Informationen zum Winterzauber finden Sie unter restaurant-hafen.ch



Tipp: Fondue auf der Fähre

Seequerung mit Genuss – die Überfahrt von Romanshorn nach Friedrichshafen und zurück ist auch im Winter ein stimmungsvolles Erlebnis. Geniessen Sie dazu ein feines Appenzeller Käsefondue mit einem gemischtem Salat. Das Fondue servieren wir von November bis Februar 2021 auf Vorbestellung täglich. Steigen Sie ein uns lassen Sie sich verwöhnen!

Wir freuen uns über Ihre Reservation und Ihr Kommen!

Schiffahrt inklusive gemischtem Salat und Appenzeller Käsefondue

Erwachsene à CHF 39.00

mögliche Fahrzeiten

Romanshorn ab	11.24 Uhr
Romanshorn an	13.05 Uhr
oder	
Romanshorn ab	19.24 Uhr
Romanshorn an	21.05 Uhr



Ausführliche Programme und Reservation unter: Schweizerische Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG | T 071 466 78 88 | bodenseeschiffe.ch | restauranthafen.ch | info@sbsag.ch

Pro Senectute Thurgau sagt Danke

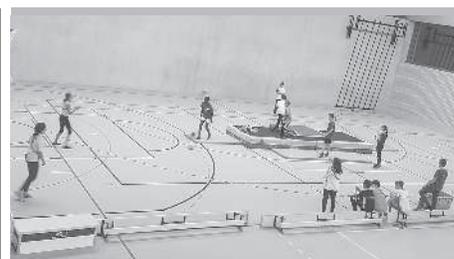
Die Bevölkerung von Neukirch-Egnach hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren das unentgeltliche Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regiona-

len Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen und ihre Eigenständigkeit zu erhalten. Dieses Beratungsangebot ist nur dank der grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissigen SammlerInnen.

*Pro Senectute Thurgau, Ortsvertretungen
Margrith Hengartner und Heidi Gyger-Walser*



Saisonstart 2020

MidnightSports geht weiter als U16.

Am Samstag, 28. November, darf das MidnightSports Egnach seine Tore wieder öffnen. Durch eine Konzeptanpassung ermöglicht es den unter 16-Jährigen den Zutritt.

Gemäss den aktuellen Richtlinien des Bundes können Jugendliche unter 16 Jahren unbeschränkt an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen. Eine klare Aussage zu der Teilnehmeranzahl für diesen Fall hat der Bund nicht angegeben. Jedoch hat die Task Force von IdeeSport beschlossen, die Teilnehmerzahlen auf 50 Personen zu beschränken, exklusive des Hallenteams. Nach wie vor ist das strenge Schutzkonzept für das MidnightSports gültig.

Somit können alle Oberstufenschüler/innen bis Ende 15. Lebensjahr ab dem kommenden Samstag wieder am MidnightSports Egnach teilnehmen. Alle Teilnehmenden müssen zwingend einen Ausweis, die Schutzmaske und die Telefonnummer der Eltern mitbringen. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen wie Maskenpflicht, Hygiene, Abstand und weitere. Das Projektteam, bestehend aus jugendlichen Coachs und erwachsenen Projektleitenden, wird wie gewohnt verschiedene Sportmöglichkeiten, einen Kiosk und einen Chillbereich organisieren.

Weitere Informationen

www.ideesport.ch/projekt/midnight-sports-egnach/

Ein gemeinsames Projekt von: Gemeinde Egnach, Volksschulgemeinde Egnach, Kids- & Jugendtreff Neukirch-Egnach und Stiftung IdeeSport.

Mit der Unterstützung von: Migros-Kulturprozent und Beisheim Stiftung

MidnightSports

Ein herzliches Dankeschön an die Sammler/innen der Herbstsammlung Pro Senectute

Wieder haben wir einen grossen Betrag nach Weinfeldern überweisen können. Ohne unseren treuen und fleissigen Sammler/innen, die unermüdlich von Haustür zu Haustür gingen, um für die Pro Senectute zu sammeln, wäre dies nie möglich. Somit kommt wieder ein schöner Zustupf an unsere Thurgauer Beratungsstellen zusammen, die es dann sinnvoll und angepasst einsetzen.

Unser Dankeschön geht an: Maya Angehrn, Irene Braun, Silvia Fluck, Ruth Grundlehner, Irene Gscheidle, Vreni Haltinner, Nelly Hengartner, Peter Huber, Christine Schmid, Esther Schneider, Sigi Schnider, Kathrin Züllig.

*Die Ortsvertreterinnen von Neukirch-Egnach,
Margrith Hengartner, Heidi Gyger-Walser*

Der Gemeinnützige Frauenverein bleibt auch in schwierigen Zeiten aktiv

Brockenstube: Die Brockenstube ist weihnachtlich geschmückt und lädt zum Flanieren durch die Regale mit leuchtendem Weihnachtsschmuck ein. Kommen Sie vorbei, vielleicht finden Sie den Fenster- oder Christbaumschmuck, den Sie schon lange suchen. Mit dem Erlös unterstützen wir Menschen in Not, die in Egnach wohnhaft sind.

Können Sie Ihre aussortierten Sachen für die Brockenstube nicht mehr selbst vorbeibringen, bieten wir einen Abholdienst an:

Info: Mobile 076 730 58 93.

Mahlzeiten- und Rotkreuzfahrdienst: Unsere freiwilligen Fahrer sind unermüdlich im Einsatz für die Bewohner der Gemeinde, die auf Hilfe angewiesen sind.

Info: Mobile 079 667 02 22

Kaffeestube: Jeden Dienstagnachmittag und am ersten Sonntag im Monat schenken freiwillige Helferinnen den Bewohnern im Alterswohnheim Neukirch-Egnach ihre Zeit,

servieren die selbst gebackenen Kuchen zum Kaffee.

Info: Mobile 077 471 35 13 oder für einen Einsatz an den übrigen Wochentagen direkt im Alterswohnheim, Telefon 071 474 73 68, melden.

Es ist eine Freude, wie sich die Freiwilligen Helferinnen und Helfer auch in etwas schwierigen Zeiten engagieren.

Sind auch Sie motiviert, sich für Freiwilligenarbeit zu engagieren und Menschen im Alter oder Menschen mit Behinderung Zeit zu schenken?

Unsere Ressortleiterinnen geben Ihnen gerne Auskunft.

Freude schenken in diesen etwas schwierigen Zeiten ist etwas Schönes. Der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins wünscht allen eine lichterfüllte Adventszeit.

Susanne Summermatter

30 Jahre UN-Kinderrechtskonvention

In den 30 Jahren seit der Verabschiedung der Kinderrechtskonvention konnte in der Welt viel zum Schutz der Kinder erreicht werden. Obwohl nahezu alle Länder der Welt diese Konvention ratifiziert haben, besteht leider weiterhin Handlungsbedarf bei der Verwirklichung und konkreten Anwendung der Kinderrechte. Mit der Interviewserie möchte die Jugendkommission die Bevölkerung für die Kinderrechte und deren Bedeutung sowie Umsetzung sensibilisieren.

Die Schulpflicht ist unter anderem ein grundlegendes Kinderrecht. Selbstredend verbringen Kinder einen grossen Teil ihrer Zeit in der Schule. Daher ist auch im Rahmen des Schulbetriebs die Berücksichtigung der allgemeinen Rechte der Kinder von enormer Wichtigkeit. Lehrpersonen können dabei einen ausschlaggebenden Beitrag leisten. Aus diesem Grund wurde für ein weiteres Interview zum Thema Kinderrechtskonvention eine Lehrperson ausgewählt. In diesem Zusammenhang hat sich dankenswerterweise Frau Kathrin Hildebrand von der Primarschule in Egnach zur Verfügung gestellt. Sie ist die Lehrerin von Liam Kehl, Mitglied der Jugendkommission, der das Interview zusammen mit Stefan Ziegler gestaltet hat. Frau Hildebrand übt ihren Beruf als Primarlehrerin seit dem Jahr 2006 aus und ist seit mehreren Jahren in der Primarschule in Egnach tätig. Sie ist Mutter von zwei Kindern im Primarschulalter und wohnt in Goldach.

Interview Kinderrechte im Schulalltag

Haben Sie schon einmal von der Kinderrechtskonvention und den darin enthaltenen Kinderrechten gehört?

Ja, die Kinderrechte wurden unter anderem in der Ausbildung thematisiert. Durch das letztjährige Jubiläum der Kinderrechte erhielt dieses Thema medial vermehrte Beachtung. In der Folge wurde ich persönlich auch wieder vermehrt auf die Kinderrechte aufmerksam.

Werden die Rechte der Kinder in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen vermittelt?

In meiner Ausbildungszeit kamen die Kinderrechte vor. Sie waren eher ein Randthema. Jedoch steht bei der schulischen Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen allgemein das Wohl der Kinder im Vordergrund. Des-



halb werden die Kinderrechte automatisch und zum Teil auch unbewusst berücksichtigt. Als Beispiel kann aus dem Lehrplan 21 die Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) genannt werden, die fächerübergreifende Themen unter der Leitidee der nachhaltigen Entwicklung beinhaltet. In diesem Zusammenhang werden die Lehrpersonen wieder vermehrt sensibilisiert dafür, auch wenn nicht explizit auf das entsprechende Kinderrecht hingewiesen wird.

Wie setzen Sie persönlich die Kinderrechte im Schulalltag um?

In der Regel eher unbewusst. Mir ist es wichtig, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit der Schule, der Klasse und dem Unterricht identifizieren können und sich jedes Kind auch traut, sich einzubringen. Damit verbunden motiviere ich die Kinder zur Äusserung der persönlichen Meinung und dass sie diese auch vertreten. Durch die Planarbeitsform haben die Schülerinnen und Schüler auch die Möglichkeit ihren Schulalltag mitzugestalten. So ist es auch möglich, die verschiedenen Bedürfnisse der einzelnen Schülerinnen und Schüler abzuholen und zu berücksichtigen.

Die Kinderrechte werden im Unterricht bei den fächerübergreifenden Themen zur Leitidee der nachhaltigen Entwicklung themenbezogen immer wieder angeschnitten oder gestreift. Es geht dabei insbesondere um Politik, Menschenrechte, Gleichstellung, Umwelt, Sicherheit, Gesundheit, Kultur und Wirtschaft. Wir beschäftigen uns zum Beispiel gerade mit dem Thema Schokolade, bei dem im Bereich der Rohstoffgewinnung die Kinderarbeit ein grosses Thema ist. Oder das politische System

der Schweiz mit den Werten und Rechten ist ebenfalls Unterrichtsbestandteil.

Haben Sie schon einmal festgestellt, dass ein Kinderrecht missachtet wurde?

Zum Glück habe ich dies in meinem Umfeld oder Beruf noch nie feststellen müssen. Ich glaube hingegen schon, dass in gewissen Situationen die Kinderrechte tangiert werden. Der Lehrerverband führte kürzlich eine Umfrage über die Diskriminierung von Jugendlichen durch. Da kam schon einiges an Verbesserungspotenzial zum Vorschein. Aktuell kann natürlich die Corona-Situation genannt werden. In Verbindung mit den Einschränkungen beim Corona-Lockdown im Frühling mussten wir als Schule speziell darauf achten, dass die Bedürfnisse der Kinder erfüllt werden können.

Was machen Sie als Lehrperson, wenn Sie die Missachtung eines Kinderrechtes feststellen würden?

Wichtig und entscheidend ist, dass man nicht wegschaut, sondern sofort reagiert, handelt und das Thema bei den involvierten Personen anspricht. Mir als Mami ist es wichtig, dass meine Kinder wissen, was sie für Rechte, aber auch für Pflichten haben, wo sie Stopp sagen müssen oder was sie tun dürfen oder sollen, wenn sie in Situationen kommen, die ihnen nicht guttun.

Das Recht auf Spiel und Freizeit gehört ebenso zu den grundlegenden Kinderrechten. Haben Sie das gewusst und achten Sie bei der Vergabe von Hausaufgaben darauf?

Fortsetzung auf Seite 15

Fortsetzung von Seite 14

Ich bin eine Lehrperson, die nicht Hausaufgaben gibt, damit die Kinder Hausaufgaben haben. Ich finde, es gibt sinnvolle und weniger sinnvolle Hausaufgaben. Es ist sehr wichtig, dass Kinder noch freie Zeit für sich persönlich haben, um sich mit schulfremden Dingen zu befassen. Ich habe Mühe damit, wenn Kinder nach der Schule noch zwei Stunden Hausaufgaben machen müssen. Kinder lernen bei ihren Freizeitaktivitäten ebenfalls sehr viel fürs Leben. In der Freizeit ausserhalb des Klassenverbandes machen Kinder neue Erfahrungen, welche die Sozial- und Selbstkompetenz erweitern. Ich finde es auch gut, wenn ein Kind einmal kein Programm in der Freizeit hat und sich bewusst mit sich selber beschäftigen oder sich langweilen kann. Bei der Unterrichtsgestaltung heutzutage sind Spiele und Bewegung ein fixer Bestandteil.

In Art. 29 des Übereinkommens über die Rechte des Kindes ist die Ausrichtung der Bildung von Kindern festgelegt. Zum Beispiel wird unter anderem die Vermittlung der Achtung der Umwelt oder der kultu-

rellen Werte des Landes, in dem man lebt, verlangt. Wie werden diese beiden Forderungen an den Schulstoff aktuell bei Ihnen im Unterricht umgesetzt?

Bezüglich Umwelt haben wir jeweils ein Jahresthema. Im Jahr 2019 haben wir über das ganze Jahr die Entwicklung der Natur in der Umgebung Luxburg beobachtet und behandelt. In diesem Jahr befassen wir uns mit einheimischen Früchten und saisonalem Gemüse. Dabei werden in der Hauptsache der Anbau, das Wachstum und die Herkunft mit der entsprechenden Verbindung zum Umweltschutz und dem Bewusstsein für Nahrungsmittel vermittelt.

In Sachen kultureller Werte achten wir bereits beim Umgang miteinander darauf. Diesbezüglich erachte ich das Händeschütteln, sich für einen kurzen Moment bewusst in die Augen zu schauen zwischen der Lehrperson und den Schülerinnen und Schülern als wichtiges Begrüssungs- und Verabschiedungsritual. Leider ist dies in der aktuellen Corona-Zeit nicht mehr möglich. In Bezug auf die Werte des Landes sieht der Unterrichtsstoff der Primarschule von der 4. bis zur 6. Klasse die Behandlung der Themen «Ge-

meinde», «Kanton» und «Schweiz» vor. Beim politischen System der Schweiz stelle ich jeweils auch den Bundesrat vor. Im letzten Schuljahr fanden die Kinder dies besonders spannend, da die Mitglieder des Bundesrates beim Aufkommen der Coronapandemie plötzlich tagtäglich in den Medien waren und die Kinder nun wussten, wer das ist und was die machen. Weiter mache ich die Erfahrung, dass die Schweizer Geschichte mit Wilhelm Tell usw. nach wie vor sehr gut ankommt. Dabei kann jeweils beim Weg der Schweiz die Geografie mit der Geschichte verknüpft werden. Beim Gestaltungsunterricht habe ich auch schon Schweizer Künstler und deren Werke sowie Maltechniken thematisiert. Auch im Schulsingbuch sind nach wie vor traditionelle Schweizer Lieder enthalten.

Im Namen der Jugendkommission danken wir Frau Kathrin Hildebrand herzlich für das interessante Interview. Wir wünschen Ihr weiterhin viel Erfolg bei der täglichen Umsetzung der Kinderrechte.

*Für die Jugendkommission
Liam Kehl und Stefan Ziegler*

Stiefeli suchen, flanieren und Herzlichkeit erleben

Der Romanshorner Sonntagsverkauf am 29. November hält für Jung und Alt bekannte und liebgewonnene Attraktionen bereit. Mehr als hundert Stiefeli waren es im Vorjahr. Wie viele Buben und Mädchen wohl dieses Jahr ihre süss gefüllten Stiefeli in einem Schaufenster der Romanshorner Fachgeschäfte wiederfinden werden?

Entspannt einkaufen und verweilen

Von 11 bis 17 Uhr öffnen am Sonntag die teilnehmenden Geschäfte ihre Türen und

heissen alle herzlich willkommen. Stöbern, Ideen sammeln, sich beraten lassen, Geschenke finden – endlich hat man Zeit für einen stressfreien Weihnachtseinkauf. Und weil Tannenbäume und Weihnachtsbeleuchtung feierliche Adventsstimmung zaubern, verweilt man doch gerne noch im Wiener Kaffee Franzl bei einer Wiener Spezialität.

Christbaum-Gutschein

Eine gute Gelegenheit bietet der Sonntagsverkauf, schon an den Christbaum zu den-

ken. Denn bei einem Einkauf ab 50 Franken in den teilnehmenden Geschäften offeriert Familie Sager einen 10 %-Gutschein für einen Tannenbaum.

Öffnungszeiten

Die Romanshorner Fachgeschäfte laden am Sonntag, 29. November, von 11 bis 17 Uhr herzlich zum Weihnachtseinkauf und zur Stiefelisuche ein.

Die teilnehmenden Fachgeschäfte in Romanshorn (in alphabetischer Reihenfolge)

Brockenstube	Alleestrasse 26	Sichtbar	Alleestrasse 23
Claro-Weltladen	Alleestrasse 44	s'Lädeli	Alleestrasse 33
Dalmi Mode	Bahnhofstrasse 9	Strick_in	Alleestrasse 44
Fame Nana	Alleestrasse 48	Ströbele Kommunikation	Alleestrasse 35
Fashion Point	Alleestrasse 37	Tragbar	Alleestrasse 23
Franz Schmuckstücke	Bahnhofstrasse 3	Wiener Kaffee Franzl	Rütistrasse 2
Kammerlander Weinhandlung	Rütistrasse 3		
Max The Store	Alleestrasse 25		
Rosenroth	Alleestrasse		

Schenken und beschenkt werden

In diesem Jahr laden wir Kleine und Grosse ein zum Mitmachen bei «Schenken und beschenkt werden – die Pfarrei Steinebrunn schenkt Freude».

Dabei kann jede und jeder mitmachen – Klein und Gross, Jung und Alt.

Hinten in der Kirche liegen Engelkarten. Wer bei dieser Aktion mitmachen möchte, füllt eine solche Karte aus und gibt diese bis spätestens am 6. Dezember im Pfarrbüro ab.

Nach dem 6. Dezember wird das Engelteam auslosen, wer wen beschenkt und die entsprechenden Karten verschicken. So wird jeder gleichzeitig zum Engel und zum Beschenkten.

Die Überraschung muss nicht teuer sein. Sie soll Freude bringen und etwas vom Weihnachtsfest spürbar machen.

Man kann sich als Engel zu erkennen geben oder das Geschenk heimlich abgeben.

Wann und wie das Geschenk übergeben wird, ist jedem selbst überlassen. Schön ist es, wenn die Überraschung bis spätestens Heiligabend angekommen ist, denn sie wird mit Spannung erwartet.

Kath. Pfarrei Steinebrunn



Adi Koch ist neuer Präsident der katholischen Kirchgemeinde

Die katholischen Kirchbürger hielten die Rechnungsversammlung 2019 und Budgetversammlung 2021 am gleichen Abend ab. An der Versammlung wählten die Anwesenden einen neuen Kirchenpräsidenten.

Um genügend Abstand einhalten zu können, fand die Doppelversammlung am Freitagabend, 20. November, in der Kirche statt. Präsident Marcel Heuberger konnte 25 Stimmberechtigte begrüßen. Noch bis Ende Jahr hat er das Amt des Kirchenpräsidenten inne, nach 12 Jahren im Amt tritt er dann zurück und übergibt seinem Nachfolger Adi Koch. Koch wohnt in Steinebrunn und ist bereits im Gemeinderat engagiert. «Das Amt des Kirchenpräsidenten habe ich nicht aktiv gesucht, aber es ist eine Herzensangelegenheit, mich für die Kirche einzusetzen», sagte er an der Versammlung. 23 der 25 Stimmberechtigten schrieben seinen Namen auf den Wahlzettel, zwei Zettel wurden leer eingelegt.

Rückblick auf das Jahr 2019

Weil die Rechnungsversammlung im Frühling nicht abgehalten werden konnte, blickte Heuberger am Ende des Kirchenjahres 2020 auf das Jahr 2019 zurück und erwähnte in seinem Jahresbericht die Übergabe des Pflegeramtes an Judith Sproll, die Verabschiedung von Pater Henryk Walczak und die Begrüssung des neuen Arboner Gemeindeleiterpaars Tobias und Simone Zierof sowie Joseph Devasia als mitarbeitender Priester. Ebenfalls konnte im vergangenen Jahr der Parkplatz auf dem Winzelnberg saniert werden.

Die Erfolgsrechnung 2019, die von Pflegerin Judith Sproll erstmals mit HRM2 erstellt wurde, schliesst mit einem Rückschlag von

8439 Franken, budgetiert war ein Verlust von 41'500 Franken. Erneute Mehreinnahmen bei den Steuern waren unter anderem Gründe für den geringeren Verlust. Die Rechnung wurde einstimmig genehmigt.

Neue Beleuchtung und Innenrenovation

Auch zum Voranschlag 2021 gab es keine Gegenstimme. Es wird mit bei einem Aufwand von 728'255 Franken und einem Ertrag von 645'930 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 82'325 Franken budgetiert. Für nächstes Jahr ist die Modernisierung der Schliessanlagen bei den Liegenschaften auf dem Winzelnberg geplant. Der Steuerfuss wird bei 20 Steuerprozenten belassen.

Mit der ebenfalls einstimmigen Annahme der Investitionsrechnung sagten die Stimmberechtigten zudem Ja zu einem neuen Beleuchtungskonzept und einer sanften Innenrenovation der Kirche in Höhe von 185'800 Franken zum Anlass des 100-Jahr-Jubiläums der Kirche im Jahr 2022. Richard Jussel vom Ressort Liegenschaften führte zudem aus, dass in den kommenden Jahren der Ersatz der Heizung nötig und die Orgel saniert werden müssen. Weitere grössere Investitionen stehen nicht an.

Tobias Zierof, Arboner Gemeindeleiter und Pastoralraumleiter Oberthurgau, informierte die Anwesenden darüber, wie weit die Bildung des Pastoralraumes fortgeschritten ist. «Unser kleiner Pastoralraum Arbon-Steinebrunn zeigt, dass die Zusammenarbeit gut funktionieren kann. In kleinen Schritten werden wir mit allen Pfarreien immer mehr zusammenwachsen.»

Christa Kamm-Sager

Amtsblatt vom 20. November

Handelsregister

– 2. November 2020, Egnach, Grundstück Nr.2430, 1017 m², Land, Schochenhausstrasse 30, Wohnhaus; Veräusserer Häberli Susanna, Neukirch (Egnach), erworben am 28.1.1999; Erwerber Sproll Luzi und

Aggeler Fabienne, Neukirch (Egnach).
– 4. November 2020, Egnach, Grundstück Nr. 1045, 14 006 m², Land, fliessendes Gewässer, Wald, Vogelsang; Veräusserer Hess Werner, Egnach, erworben am 29.1.1976; Erwerber Kavallerieverein Egnach und Umgebung, Egnach.

– 4. November 2020, Egnach, Grundstück Nr. 708, 14 183 m², Land, fliessendes Gewässer, Wald, Huetzälg; Veräusserer Kavallerieverein Egnach und Umgebung, Egnach, erworben am 28.4.2004; Erwerber Hess Werner, Egnach.

Amtsblatt Thurgau

Tabuisierter Drogenkonsum

Der Film «Suot tschêl blau» berichtet von der tabuisierten Drogenszene und dem damit verbundenen, still ertragenen Leid in Samedan in den 80er- und 90er-Jahren. Eltern sprechen darüber, wie sie ihre Kinder an Drogen verloren. Auch ehemalige Abhängige kommen zu Wort.

Dem Bündner Regisseur Ivo Zen ist ein Dokumentarfilm gelungen, in dem man den Menschen gerne zuhört und deren Geschichten berühren. Der Film ist weder spektakulär noch sensationslüstern, er zeigt die Ausweglosigkeit, die Trauer und den Schmerz auf, die die totgeschwiegene Situation damals hinterliess.

Und er macht bewusst, dass dies nicht nur unter dem blauen Himmel des Engadins der Fall war, sondern auch hier, im Oberthurgau. Auch in den Dörfern von Romanshorn,

Arbon und Amriswil wussten die Leute Bescheid, wo die harten Drogen konsumiert wurden, dass Mitmenschen daran starben. Aber geredet wurde nicht darüber.

Auch heute wird die Sucht immer wieder tabuisiert. Doch der Konsum von psychoaktiven Substanzen gehört seit jeher zur Menschheit und wird es immer bleiben. Nur ein offener, akzeptierender Umgang mit Sucht ermöglicht es, den Betroffenen zu helfen, Schaden zu mindern und weiteres Leid zu verhindern.

«Suot tschêl blau» bietet die Gelegenheit, darüber nachzudenken und zu sprechen. Am 1. und 9. Dezember kann man sich im Kino Roxy in Romanshorn den Film ansehen und mithelfen, dieses Tabu zu brechen.

Philip Bruggmann, Suchtmediziner

Musikwettbewerb Thurgau 2020

Wir gratulieren Silja Hug ganz herzlich zum 1. Platz mit Sonderpreis für «Besondere Musikalität» am diesjährigen Musikwettbewerb Thurgau.

Silja besucht seit August 2019 den Klarinettenunterricht bei Peter Dorner.

Das «Quattro Felice» (Eliane Sigrist, Alex Paliaga, Elias Podolski und Elija Inderbitzin, Leitung: Regula von Tószeghi/Margrit Sigrist) sowie das «Trio LaGaNi» (Laura Paliaga, Nikolai Diblik, Gabriel Roth – Leitung: Regula von Tószeghi) haben sich ebenfalls intensiv und mit viel Herzblut vorbereitet und sich sehr auf ihren Auftritt gefreut. Aufgrund der verstärkten Massnahmen gegen das Coronavirus konnte der Wettbewerb nur eingeschränkt durchgeführt werden und so mussten der Ensemble-Wettbewerb sowie alle Gesangsbeiträge bedauerlicherweise kurzfristig abgesagt werden.

Musikschule Egnach



Filmprogramm

A Perfectly Normal Family – familiäre Verstörung

Freitag, 27. November um 20.15 Uhr;

Samstag, 5. Dezember um 20.15 Uhr

Von M. Reymann | OV mit d/f-Untert. | ab 6(14) | 93 Min.

Der Spion von nebenan – My Spy

Samstag, 28. November um 17 Uhr

Von Peter Segal | Deutsch | ab 12 | 102 Min.

The Assistant – im Gefüge von Machtmissbrauch

Samstag, 28. November um 20.15 Uhr

Von Kitty Green | Deutsch | ab 14(16) | 87 Min.

La bonne épouse – die Hausfrauen-Lehre

Sonntag, 29. November um 17 Uhr

Von M. Provost | OV mit d-Untert. | ab 8(14) | 110 Min.

Zwischenwelten – Wege des Heilens

Dienstag, 1. Dezember um 14 Uhr

Von Thomas Karrer | Dialekt | ab 8(10) | 87 Min.

Suot tschêl blau – unter dem Engadiner Blau

Dienstag, 1. Dezember um 19.30 Uhr;

Mittwoch, 9. Dezember um 19.30 Uhr

Von Ivo Zen | OV mit d/f-Untert. | ab 16 | 70 Min.

Elise – und das vergessene Weihnachtsfest

Mittwoch, 2. Dezember um 17 Uhr

Roxy Junior – Kinder machen Kino

Von Andrea Eckerbom | Deutsch | ab 6 | 70 Min.

W. – Was von der Lüge bleibt

Mittwoch, 2. Dezember um 19.30 Uhr

Von Rolando Colla | Deutsch mit d Untert. | ab 14 | 111 Min.

Dark Waters – vergiftete Wahrheit

Donnerstag, 3. Dezember um 19.30 Uhr

Von Todd Haynes | Deutsch | ab 12(14) | 126 Min.

Weiter im Programm:

Es ist zu deinem Besten | 4. & 12. Dezember | 20.15 Uhr

Die Kleine Laterne | 5. Dezember | 10.30 Uhr

I Am Greta | 5. Dezember | 17 Uhr

Der Grüffelo | 6. Dezember | 14 Uhr

Zwei Leinwandhelden | 13. Dez. | 11 Uhr | im Kino Roxy

Zürcher Tagebuch – was liegt in der Luft?

El robo del siglo – ein Bankraub, der Geschichte schrieb

Männer im Ring – die Landsgemeinde

Im Museum am Hafen: Die Welt im Kino – eine vergnügliche Zeitreise | Erlebnisschau für Jung und Alt. Die Ausstellung dauert bis 7. Februar 2021

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Bänz Friedli zum Zweiten – «Was würde Elvis sagen?»

Auch für das Bistro-Komitee neigt sich ein turbulenten Jahr dem Ende zu. Der Auftritt von Kathrin Bosshard am 28. November 2020 mit dem Theater Fleisch+Pappe musste aufgrund der Corona-Situation auf März 2022 verschoben werden.

Umso mehr freut sich das Bistro-Komitee, am 12. Dezember Bänz Friedli begrüßen zu dürfen, dessen Auftritt dieses Jahr bereits verschoben werden musste.

In seinem Programm «Was würde Elvis sagen?» verpackt Bänz Friedli Aktualitäten und nimmt immer wieder Bezug zum King of Rock 'n' Roll. Auftrittsbeginn ist 20.15 Uhr und Türöffnung 19.30 Uhr. Aufgrund der behördlich beschränkten Teilnehmerzahl sind nur noch wenige Plätze frei.

Reservierungen unter:

tickets@bistro-komitee.ch
Telefon 071 463 76 45
von 13.00–14.00 Uhr
www.bistro-komitee.ch



Organisatorischer Hinweis im Zusammenhang mit dem Corona-Virus

Das Bistro-Komitee hat für die Durchführung des Anlasses ein Schutzkonzept erstellt, welches der aktuellen Lage und den behördlichen Vorgaben Rechnung trägt. In

den Räumlichkeiten bestehen eine Maskenpflicht und das kulinarische Angebot ist eingeschränkt. Die vorgängige Reservation und die Erfassung der Kontaktdaten sind zwingend.

*Bistro-Komitee Romanshorn
Daniel Anthenien*

VERSCHENKEN SIE EIN FARBEFROHES WOHNZIMMER

3'000.- GESCHENKT!

WER VERDIENT IN IHREN AUGEN, EINEN FARBTUPFER IM LEBEN?

Wir verschenken eine komplette Auffrischung.
Inklusive Farbberatung, Material, Planung und Ausführung. Im Wert von 3'000 Franken. Zusammen mit unserem Partner und Farblieferanten RUCO verschönern wir ein Wohnzimmer, eine Küche oder ein Schlafzimmer. Wer hat dies in Ihren Augen verdient?
Zusammenhalt, jetzt erst recht.

Vorschläge/Anmeldungen bis spätestens 4. Dezember an: mail@ihre-malerin.ch
oder ANGST Malerei & Gestaltung GmbH, Industriestrasse 6, 8590 Romanshorn.
Bitte erwähnen Sie, warum gerade die Person, welche Sie anmelden, diese Geste verdient.

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH

Keine Barauszahlung. Die Arbeiten werden im Januar oder Februar 2021 ausgeführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Über diese Aktion wird keine Korrespondenz geführt.





Ein wichtiger Meilenstein ist geschafft

Der Kavallerieverein Egnach und Umgebung hat sich ein grosses Projekt vorgenommen und möchte eine Reithalle auf eigenem Boden bauen. Kein leichtes Unterfangen, das laut Projektgruppe aber realisierbar ist – sofern alle Mitglieder an einem Strang ziehen. Nun freut man sich über einen ersten Erfolg: Die Parzelle, auf der die Reithalle gebaut werden soll, konnte kürzlich überschrieben werden.

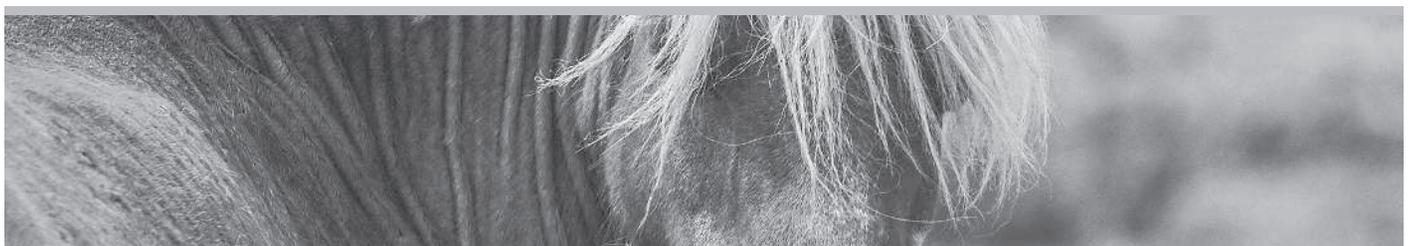
Den Kavallerieverein Egnach und Umgebung gibt es seit mehr als 100 Jahren. Der Verein fördert den Pferdesport, bildet Junioren und Aktive aus und wahrt die Belange der Pferde gegen aussen. Während über 30 Jahren trainierten die Reiterinnen und Reiter in der vereinseigenen Reithalle Langgreut. Diese wurde 1988 im Baurecht erstellt. Da

das Baurecht 2018 nicht verlängert werden konnte, orientierte sich der Verein neu und suchte für die Realisierung einer Reitsportanlage nach verkäuflichem Boden. Ein unmögliches Projekt? Nein, finden die Mitglieder. Den ersten grossen Meilenstein hat der Verein erreicht. So ist das Land zwischen Autobahnzubringer und der Gemeindegrenze zu Frasnacht in Fetzisloch seit Kurzem Eigentum des Kavallerievereins. Dies, weil Werner Hess als ehemaliger Landbesitzer bereit war, dem Verein das Land abzutreten, wenn dieser ihm im Tauschgeschäft den Trainingsplatz hinter dem Bahnhof Neukirch überlässt. Mit Inkrafttreten der allgemeinen Zonenplanänderungen in der Gemeinde Egnach im Januar darf auf dem Land rechtlich eine Reithalle gebaut werden. Die-

ses Teilprojektziel bedurfte vieler Zwischenschritte, und umso grösser war die Freude Anfang November über den Termin und die offizielle Überschreibung der Parzelle von Werner Hess an den Kavallerieverein Egnach und Umgebung. Ein Grund zu feiern!

Ausruhen werden sich die Mitglieder aber nicht. Denn jetzt geht es erst richtig los. Schliesslich will ein solcher Bau auch bezahlt sein. Der Finanzierungsplan basiert auf mehreren Säulen: 100'000 Franken steuern die Mitglieder bei, das restliche fehlende Eigenkapital erhofft sich der Verein aus Beiträgen der öffentlichen Hand sowie von privaten Sponsoren, damit die Bank die notwendige Hypothek spricht.

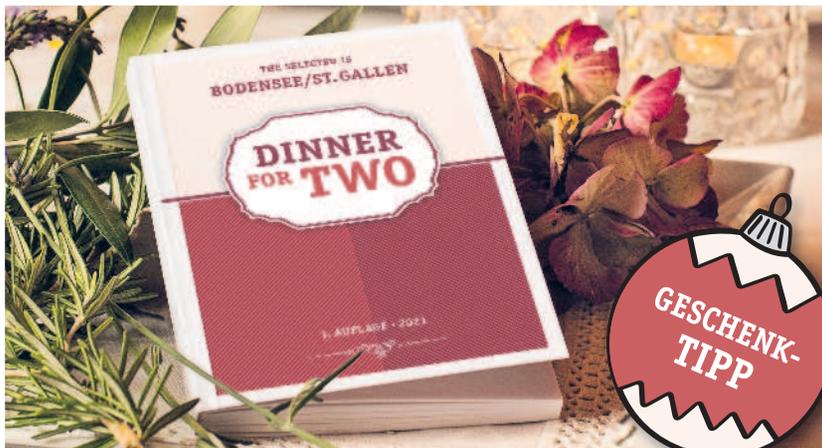
Tamara Schöpfer



15 Gastronomiebetriebe laden zum Essen ein und offerieren ein Hauptgericht nach Wahl Genuss hoch 15 mit dem «Dinner for two»-Büchlein 2021

Führende Restaurants der Region Bodensee/St. Gallen laden zum Gaumenschmaus ein und offerieren ein Hauptgericht nach Wahl. Wer sich gerne kulinarisch verwöhnen lässt, profitiert mit «Dinner for two» vom Angebot für 15 gelungene Abendessen zu zweit.

15 führende Restaurants bringen gemeinsam das Gastroprojekt «Dinner for two» vom Oberen Zürichsee nun auch in die Region Bodensee/St. Gallen. Das «Dinner for two»-Büchlein ist in limitierter Auflage erhältlich und schenkt Gourmetgenuss zu zweit in den 15 beteiligten Restaurants. Wer das Genussbüchlein besitzt, profitiert von Gastronomie auf höchstem Niveau zum kleinen Preis. Bestellt werden zwei Hauptgänge nach Wahl, der



günstigere wird kostenlos serviert. Alle ausgewählten Restaurants überzeugen durch ihre Qualität, ihr aussergewöhnliches Ambiente und ihre überdurchschnittliche Gastfreundschaft. Ganz unterschiedlich sind ihre kulinarischen Angebote.

Die perfekte Geschenk-Idee «Dinner for two» ist bis Ende 2021 gültig und das perfekte Geschenk für alle, die ihren kulinarischen Horizont gerne erweitern. Gültig bis 31.12.2021.



Hier erhältlich:
www.dinner-for-two.ch

Weitere Verkaufsstellen:

Arbon
Naturli – essen trinken schenken
Neukirch
Blumen Gschwend
Romanshorn
Ströbele Kommunikation
Blumen Gschwend
Rorschach
Buchhandlung WörterSpiel
St. Gallen
Schuler Weinfachgeschäft
Unikatessen am Corso

GUTSCHEIN CHF 5.-

für die Leserschaft des «Lokal Anzeigers»

Profitieren Sie bei Online-Bestellungen unter www.dinner-for-two.ch mit dem

Gutschein-Code LU6Z21

vom Vorzugspreis von nur CHF 69.– statt CHF 74.–.

Der effektive Wert des Angebots liegt bei rund CHF 700.–.



Happy Nails

Kommen Sie vorbei im neuen Nagelstudio American Style! Wir freuen uns auf Sie. Frau Leopold-Yen und Team

Alleestrasse 39, 8590 Romanshorn
T 071 463 90 33, M 076 732 06 99
Happynails.yen@gmail.com

Nach Termin-Vereinbarung:
Mo–Sa, 9.00 bis 19.00 Uhr

Einzigartige Weihnachtskarten von MIR – von Herzen für DICH

Wir gestalten und drucken deine persönlichen Weihnachtskarten

Persönliche Beratung bei uns.

8590 Romanshorn
071 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes

Donnerstag & Freitag
26./27. November
3./4. Dezember
10./11. Dezember
17./18. Dezember
16 bis 20 Uhr

Bier & Wein TASTING 2020 & ADVENTSVERKAUF

Nur das Passende zu Weihnachten. Bei uns degustieren und direkt zu guten Konditionen einkaufen.
Cheers!

ZISCH.TG
NEUKIRCH-EGNACH